Objekt:	Römische Republik: L. Aemilius Lepidus Paulus
Museum:	Münzsammlung der Ruhr-Universität Bochum Universitätsstraße 150 44780 Bochum +49 234 3224679 karl-ludwig.elvers@rub.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Hellenismus
Inventarnummer:	M 2229

Beschreibung

Vorderseite: Kopf der Concordia mit Schleier und Stephane nach r.; Perlkreis.
Rückseite: Siegesmal (tropaeum), l. davon stehen König Perseus von Makedonien und seine beiden Söhne, anach r. Neben dem Siegesmal r. steht L. Aemilius Paullus mit erhobener r. Hand nach l.; Perlkreis.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.80 g; Durchmesser: 18 mm; Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	62 v. Chr.
	wer	Lucius Aemilius Lepidus Paullus (Konsul, 50)
	wo	Latium
Besessen	wann	
	wer	Karl Josef Welz (1887-1964)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Dr. F. X. Weizinger und Co. (München)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

	wer	Lucius Aemilius Paullus Macedonicus (-0229--0160)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Perseus (Makedonien) (-0231--0165)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Berühmte Persönlichkeit
- Denar (ANT)
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Historisches Ereignis
- Münze
- Münzmeister
- Silber

Literatur

- RRC Nr. 415,1.
- W. Hollstein, Die stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 v. Chr. zwischen politischer Aktualität und Familienthematik (1993) 202-209..